



Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft

Webmaster
Martin Bickel
Blumenstraße 34
74731 Walldürn
Telefon: 06282 93979-20
Telefax: 06282 93979-21
E-Mail: serc@bez-frankenland.dlrg.de

Mittwoch, 15. Februar 2023

Ausschreibung zum
2. Walldürner SERC-Pokal 2023
Simulated Emergency Response Competition

Termin: **Samstag, 13. Mai 2023**

Ort: Hallenbad Walldürn, Theodor-Heuss-Ring 13, 74731 Walldürn
5x 25 m Bahnen
ca. 27°C Wassertemperatur
(Diese kann sich aufgrund der Energiepolitik nochmals ändern)
Wassertiefe: im „Schwimmerbereich“ 3,60 m kontinuierlich steigend
auf 1,20 m im „Nichtschwimmerbereich“

Zeitplan: Einlass: 08:30 Uhr
Besprechung: 09:30 Uhr
Wettkampfbeginn (Lock up): 09:45 Uhr
Wettkampfende: gegen 18:30 Uhr, anschließend Siegerehrung

Veranstalter: DLRG Bezirk Frankenland e.V., Blumenstraße 34, 74731 Walldürn
DLRG-Jugend Baden, Ressort Rettungssport, Werftstraße 8a, 76189 Karlsruhe

Ausrichter: DLRG Ortsgruppe Walldürn e.V., Schillerstraße 17, 74731 Walldürn

Meldeschluss: **Samstag, 22. April 2023**

Vorbemerkung:

Der Veranstalter behält sich ausdrücklich vor, die Veranstaltung aufgrund behördlicher Auflagen oder eigener Risiko- und Sicherheitsbewertungen kurzfristig in Teilen oder als Ganzes abzusagen, zu verschieben oder im Ablauf zu ändern sowie besondere Regelungen insbesondere zu Teilnahmebeschränkungen, Vorgaben zum Aufenthalt und Sicherheitsmaßnahmen einzuführen, die möglicherweise im Widerspruch zum geltenden Regelwerk stehen. Dieser Vorbehalt erstreckt sich auf sämtliche Bestandteile der nachstehenden Ausschreibung.

Wir übernehmen hierbei keine Haftung für Kosten, die Gliederungen entstehen, wenn sie mit Dritten vertragliche Verpflichtungen z. B. für Übernachtungsleistungen eingehen.

Im Falle einer Absage werden gezahlte Startgebühren selbstverständlich zurückerstattet.

SERC-Trophy:

Der 2. Walldürner SERC-Pokal ist Teil der SERC-Trophy 2023 der Bundesebene.

In Ergänzung dieser Ausschreibung gelten die in der Ausschreibung zur SERC-Trophy 2023 genannten Bedingungen auch für diesen Wettkampf.

Die Ausschreibung zur SERC-Trophy 2023 ist hier zu finden: [Ausschreibung SERC-Trophy 2023](#)

Zulassung:

Wir werden mindestens 16 Mannschaften zulassen.

Je nach Zeitplan und abhängig von behördlichen Auflagen, behalten wir uns vor, auch mehr Mannschaften zuzulassen. Eine Entscheidung fällt zum Meldeschluss, wobei wir uns vorbehalten, eine Zulassung unter Vorbehalt zu erteilen.

Allgemeines:

Im Schwimmbecken (und am Beckenrand) wird eine Notfallsituation mit mehreren „Verunglückten“ dargestellt. Das Ziel ist es, so viele Leben wie möglich zu erhalten. Dabei ist die eigene Sicherheit jederzeit zu beachten.

Eine genauere Erläuterung der dargestellten Situation (und der Größe des Wettkampfbereiches) wird unmittelbar vor dem Wettkampf bekannt gegeben.

Ein Team besteht aus 4 Rettungssportlern. (Beliebige Kombination von Geschlechtern, keine Altersklassenunterteilung.)

Ein Teammitglied ist der „Teamcaptain“, der das Team jederzeit koordiniert.

Jedes Team bekommt die gleiche Situation.

Alle Teams, die noch an die Reihe kommen, befinden sich daher in einem abgesperrten Bereich („Lock up“).

Dauer je Szenario: 120 Sekunden.

Teilnahme:

Jeder Rettungssportler benötigt eine gültige „Selbsterklärung zum Gesundheitszustand“ oder ein ärztliches Attest (max. 24 Monate alt).

Der Besitz vom DRSA Bronze oder höher wird ausdrücklich empfohlen.

Die am Wettkampftag gültigen Hygienevorschriften müssen von allen eingehalten werden.

Für alle Teilnehmer innerhalb der Wertung der SERC-Trophy gelten die Regelungen nach § 4 des Regelwerks Rettungssport. (Siehe Ausschreibung zur SERC-Trophy 2023.)

Durchführung:

Die Bewertung erfolgt nach dem „ILS Competition Rule Book“ und dem aktuellen „SERC Coaches, Competitors and Technical Officials Guide“ (siehe www.ilsf.org/lifesaving-sport/rules).

Die Wettkampfsprache ist deutsch. (Kommunikation mit den „Verunglückten“ usw.)

Ablauf:

Vorrunde:

1. Szenario: Die Reihenfolge wird ausgelost.
2. Szenario: Mit gespiegelter Reihenfolge zum 1. Szenario.

Finale:

Die jeweils beste Mannschaft der 6 besten Gliederungen der Vorrunde.

Abhängig von der Anzahl der startenden Mannschaften behalten wir uns vor, den Ablauf und ggf. die Wertung anzupassen.

Mannschaften:

Jede Gliederung kann beliebig viele Mannschaften melden. Die zweiten und weiteren Mannschaften werden zugelassen, wenn zum Meldeschluss die maximale Anzahl an Mannschaften nicht erreicht ist. Entscheidend für die Zulassung ist jeweils der Eingang der Meldung.

Die Zusammensetzung der jeweiligen Mannschaften kann zwischen den Szenarien beliebig gewechselt werden. Mit Medaillen werden jeweils 4 Rettungssportler der ersten drei Plätze geehrt.

Meldung:

Mit dem Meldebogen unter **bez-frankenland.dlrg.de** (samt akzeptierter Datenschutzerklärung) bis spätestens Samstag, den 22. April 2023 an **serc@bez-frankenland.dlrg.de**.

Startgebühren: 40,00 € pro Mannschaft.

Zu überweisen auf das Konto der DLRG-Jugend Baden nach Rechnungsstellung innerhalb einer Woche.

Verpflegung:

Nach dem aktuellen Planungsstand versuchen wir für die Kampfrichter, Verunglückten und Helfer ein Mittagessen anzubieten.

Soweit wir das Mittagessen zur Verfügung stellen können, kann dies auch durch die Gliederungen zum Selbstkostenpreis bezogen werden. Hierzu kommen wir nach dem Meldeschluss auf die teilnehmenden Gliederungen zu.

Kampfrichter und „Verunglückte“:

Jede Gliederung kann Kampfrichter (Mindestalter 16 Jahre) und „Verunglückte“ (Mindestalter 18 Jahre) stellen.

Die Kampfrichter müssen keine offizielle Kampfrichterausbildung haben, sollten aber nach Möglichkeit ein gutes Wissen im Rettungsschwimmbereich haben (zum Beispiel Ausbildungsassistent Rettungsschwimmen, Erste-Hilfe-Ausbilder oder Wasserretter). Eine genaue Einweisung erfolgt während der Besprechungen.

Kampfrichter und „Verunglückte“ werden je nach Meldungen ggf. nur für 1 Szenario eingesetzt.

Vorzugsweise werden wir Kampfrichter einen Einsatz ermöglichen, welche am Kampfrichterlehrgang der Stufe E5 im LV Baden (2023) teilgenommen haben.

Vorschriften:

Sicherheitsmaßnahmen und ein Hygienekonzept werden – falls notwendig – mit dem Infobrief veröffentlicht.

Fotos/Videos:

Wir weisen alle Personen darauf hin, dass während des Wettkampfes Foto- und Filmaufnahmen angefertigt werden. Diese Aufnahmen dienen der Darstellung der DLRG in den Medien. Ihre Veröffentlichung bedarf daher im Regelfall keiner zusätzlichen Einwilligung der fotografierten Personen. Die durch den Veranstalter bzw. Ausrichter beauftragten Fotografen/Kamerateams tragen darüber hinaus dafür Sorge, dass die Persönlichkeitsrechte der fotografierten Personen gewahrt bleiben.

Der Veranstalter bzw. Ausrichter behält sich vor, in ihrem Auftrag angefertigte Bilder und Filmaufnahmen für verbandsinterne Zwecke (bspw. Darstellung des Rettungssports in der Öffentlichkeit allgemein, Verwendung in Informations- und Lehrmaterialien, Plakate, usw.) weiter zu verwenden.

Für darüberhinausgehende Anwendungen, insbesondere kommerzieller Art, werden die Veranstalter und der Ausrichter sich im Einzelfall mit der jeweils fotografierten Person in Verbindung setzen, sofern dies im Rahmen der § 22 und § 23 KunstUrhG notwendig ist.

Mit der Teilnahme erklären sich alle Personen damit einverstanden.